

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^o 182. Sonnabend, den 29. December 1827.

Börsen in Leipzig,
am 28. December 1827.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	139	Louisd'or à 5 Thlr.....	—	110
do.	2 Mt.	138 $\frac{1}{4}$	Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Rthlr.....	—	15 $\frac{1}{2}$
Augsburg in Ct.....	k. S.	100 $\frac{1}{2}$	Kaiserl.... do..... do.....	—	18 $\frac{1}{2}$
do.	2 Mt.	—	Bresl..... do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.....	—	12 $\frac{1}{2}$
Berlin in Ct.....	k. S.	—	Passir..... do. à 65 As do.....	—	11 $\frac{1}{2}$
do.	2 Mt.	101 $\frac{1}{2}$	Species.....	—	—
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	109 $\frac{1}{4}$	Verl. } Preuss. Courant.....	108 $\frac{1}{2}$	—
do.	2 Mt.	109 $\frac{1}{4}$	} Cassenbillets.....	101 $\frac{1}{2}$	—
Breslau in Ct.....	k. S.	—	Gold p. M. fein köln.....	—	—
do.	2 Mt.	—	Silber 1 Slöth. u. dar. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	100 $\frac{1}{2}$	do. niederhaltig... do.....	—	—
do.	2 Mt.	—			
Hamburg in Banco.....	k. S.	147 $\frac{1}{4}$	K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.....	—	—
do.	2 Mt.	145 $\frac{1}{4}$	} Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
London p. L. st.....	2 Mt.	6. 14 $\frac{1}{4}$	} Actien der Wiener Bank.....	1060	—
do.	3 Mt.	6. 14 $\frac{1}{4}$	} K. k. östr. Metall. à 5 pCt....	90	—
Paris p. 300 Fr.....	k. S.	—	} K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
do.	2 Mt.	78 $\frac{1}{4}$	} à 4 $\frac{1}{2}$ in preuss. Ct.....	87 $\frac{1}{2}$	—
do.	3 Mt.	—			
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	100 $\frac{1}{2}$			
do.	2 Mt.	—			
do.	3 Mt.	99 $\frac{1}{2}$			

Nachricht über die deutsche Gesellschaft zu Leipzig und die Feier ihres hundertjährigen Jubiläums am 23. Decbr. 1827.

Bereits 1697 vereinten sich vier Jünglinge, gebildet auf dem Görlitzer Gymnasium, und in Leipzig studirend, bei dem damaligen Prof. Mencke eine Vorlesung über deutsche Sprache und Poesie zu hören. Es gefellten sich mehrere junge Akademiker zu ih-

nen und sie bildeten nun eine Görlitzer deutsch übende Gesellschaft, welche monatlich zusammen kamen, gegenseitig ihre Gedichte zu präsen. Bis 1717 blieb der lockere Bund, indem neue Ankömmlinge die älteren ersetzten. Da aber vertraute er sich einem Vorsteher an und dachte auf eine Vorkammer. Mencke ward das erste Haupt des Vereins; E. N. G. Clodius, der Großvater unsers Hrn. Prof. Cl., war

nete ihre Bücher, die 1722 bereits 700 Bände zählten. Von 1727 an wandelte indessen Gottsched die Sörliger deutsche übende in eine allgemein deutsche Gesellschaft, welche die Reinigung und Beredlung der Sprache zum Ziele nahm, und die besten damaligen Köpfe in ihrem Kreise zählte, z. B. Bodmer und Mosheim. Letzter ward, obschon in Helmstädt, ihr Präses nach Menckens Tode 1732. Als er jedoch starb (1755) blieb die Gesellschaft ein freier Verein, wie sie es bis 1717 gewesen war, und ließ nur von einem Mitgliede in Leipzig ihre Geschäfte besorgen. Zählte sie auch die ersten Männer, wie Weiße, Garve, Zollikofer, Adelung u., unter ihren Mitgliedern, so wirkten doch diese nicht als solche, sondern gaben ihr nur Ehre durch ihre Schriften, die Eigenthum der Nation waren. Nachdem sich nun aber 1824 ein Verein für Erforschung vaterländischer Alterthümer in Leipzig gebildet und jene deutsche Gesellschaft bis auf drei hiesige, so wie zwei auswärtige Mitglieder gemindert hatte, so trug der letzte Senior derselben Hrn. Probst und Proc. Dr. Stieglitz, auf die willkommene Vereinigung beider an und am 5. April d. J. fand dieselbe statt, so, daß beide jetzt unter dem gemeinsamen Namen: Deutsche Gesellschaft zur Erforschung vaterländischer Sprache und Alterthümer in Leipzig bestehen und eine sind. Die deutsche Gesellschaft als solche feierte aber, wie sie schon früher bekannt gemacht hatte, am 23. December im Hôtel de Prusse bei einem frohen Mahle, das Herr Hofr. A. Wendt durch ein dazu geweihtes Gedicht verherrlichte, ihr hundertjähriges Jubiläum. Der Vorsteher Herr Prälat Dr. Litzmann eröffnete die Feier durch eine

kurze Rede über die lange Dauer, die Wirksamkeit des Vereins und was er künftig leisten wird. Dem Herrn O. H. Richter und Präf. v. Ende, so wie Hrn. Domberrn D. Weiße wurden Ehrendiplome überreicht, und eine Menge fremder Gelehrter ward zu Ehrenmitgliedern aufgenommen; unter ihnen glänzen Müller, Houwald, Humboldt, Heinsius, Schlegel, Tieck, Heeren, Mathison, v. Götthe u. u. Die Tafel selbst erinnerte an die alte Ritterzeit. Drei Aufsätze von Hrn. W. Felsche stellten die Ruubelsburg bei Naumburg mit ihren Wartthürmen dar. Möge dieser schöne Bund nach neuen hundert Jahren ein Fest wie das am 23. December mit eben solcher Freude feiern und für Sprache und Alterthum aufs neue recht viel gewirkt haben!

G o t t e s d i e n s t.

Am Sonntage nach Weihnachten predigen:

- | | | |
|------------------------------|-------|-------------------------|
| zu St. Thomas: | Früh | Hr. M. Klinkhardt, |
| | Mitt. | • M. Siegel, |
| | Wesp. | • M. Müller, |
| zu St. Nicolaus: | Früh | • M. Müdel, |
| | Wesp. | • M. Sterzel, |
| in der Neukirche: | Früh | • M. Edfner, |
| | Wesp. | • Fente, |
| zu St. Petrus: | Früh | • M. Scheubner, |
| | Wesp. | • M. Schott, |
| zu St. Paulus: | Früh | • M. Fischer, |
| | Wesp. | • M. Jacobi, |
| zu St. Johannis: | Früh | • Jünge, |
| zu St. Georgen: | Früh | • M. Lange, |
| | Wesp. | • Veststunde u. Examen, |
| zu St. Jacob: | Früh | Hr. Linke, |
| Katechese in der Freischule: | | Hr. Mühlberg, |
| reform. Gemeinde: | Früh | Hr. Past. Hirzel. |

Bücher:

Hr. M. Simon und Hr. M. Siegel.

Kirchenmusik.

Heute Nachmittage um halb 2 Uhr in
der Thomaskirche:

Der Herr ist König, von Rolle.

Die Ehre des Herrn ist ewig, von Dem:
selben.

Morgen früh um 8 Uhr in der
Thomaskirche:

Magnificat, deutsch, von C. E. Weinlig.

Getreidepreise.

Vom 24. December.

Weizen	3	Thl.	10	Gr.	bis	3	Thl.	16	Gr.
Korn	3	,	4	,	,	3	,	6	,
Gerste	1	,	18	,	,	1	,	20	,
Hafer	1	,	6	,	,	1	,	8	,

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Vom 22. December.

Büchenholz	5	Thl.	20	Gr.	bis	6	Thl.	20	Gr.
Birkenholz	5	,	8	,	,	6	,	2	,
Ellernholz	4	,	12	,	,	5	,	16	,
Kiefernholz	3	,	20	,	,	4	,	16	,
1 R. Kohlen	2	,	2	,	,	—	,	—	,
1 Schff. Kalk	1	,	20	,	,	2	,	12	,

Redakteur und Verleger D. A. Fests.

Bekanntmachungen.

Theateranzeigen. Heute, den 29sten: die Vertrauten. Hierauf: Concertino für die Violine, componirt und gespielt von Herrn Musikdirector Präger. Zum Beschluß zum Erstenmale: die Ehemänner als Junggesellen, Lustspiel nach dem Französischen, von K. Th. Küstner.

Sonntag, den 30sten: Statt der angezeigten Oper: der Barbier von Sevilla, Mad. Grünbaum, K. K. Hofopernsängerin, Rosine als erste Gastrolle.

Dienstag, den 1sten Januar 1828 zum Erstenmale wiederholt: der Löwe von Kurdistan, romantisches Schauspiel von Aussenberg.

Wegen des zu diesem Stücke erforderlichen vollständigen Orchesters beginnt das Schauspiel an diesem Tage um halb 7 Uhr.

Mittwoch, den 2ten: Aschenbrödel, Mad. Grünbaum, Glorinde.

Bekanntmachung. Alle das hiesige Theater betreffenden Ausgaben und Rechnungen werden theils halbmonatlich, theils monatlich, theils in den Messen berichtet und bezahlt. Rechnungen sonach für Gegenstände, welche vor einer Messe fürs Theater ausgenommen worden sind, sollen dieser Ordnung gemäß nach dieser Messe nicht mehr eingehen. Dem gemäß fordert unterzeichnete Direktion auf, alle noch rückständige Theaterrechnungen bis zum 31sten December spätesten an dieselbe einzusenden, widrigenfalls Jeder, der dieß unterläßt, die entstehenden nachtheiligen Folgen davon sich selbst beizumessen hat.

Die Direktion des Stadttheaters.

Anzeige. Montag, den 31. December, gebe ich meine unablässig letzte Vorstellung im Schauspielhause. Da ich mit dieser Vorstellung von den edlen Bewohnern dieser Stadt Abschied nehme, so legt mir mein Dankgefühl die Pflicht auf, diese Vorstellung zur brillantesten zu machen; ich werde daher die vorzüglichsten, interessantesten und unterhaltendsten Stücke, die

sich nur innerhalb der Gränze meines Machtgebiets befinden, produzieren. Vor allen wird sich das Finalstück auszeichnen:

Die grosse Fusilliade.

Auf eine nur mir eigenthümliche Art werde ich zwölf echte, früher nach Belieben bezeichnete, von zwölf Mann Militär auf mich abgefeuerte Bleikugeln mit meinen Händen auffangen, und dann dem verehrungswürdigen Publikum zur genauen Untersuchung hingeben. Es können auch Gewehre, Pulver und Kugeln nach Gefallen mitgebracht werden. In stets dankbarer Erinnerung wird mir die hier genossene ausgezeichnete Aufnahme bleiben und aus fernen Regionen werde ich noch dankbare Segnungen den Edlen dieser Stadt zusenden.

Literarische Anzeige. So eben ist erschienen und bei dem Verfasser, (Hainstraße Nr. 204), so wie durch alle Buchhandlungen für 1 Thlr. 12 Gr. zu haben:

Elze, Joh. Ludwig, Rechenbuch für Bürger- und Landschulen, oder der selbstlehrende Rechner für Erwachsene aller Stände.

Dessen doppelte Italienische Buchhalterei zum Selbstunterricht. Preis 3 Thlr.

Anzeige. Der Hühneraugen-Operateur Alexander aus Danzig, wohnt in Hrn. Döfner's Haus, Brühl Nr. 487; er operirt die Hühneraugen und die ins Fleisch gewachsenen Nägel ohne alle Schmerzen laut glaubwürdigen Attestaten; auch giebt er eine Salbe gegen Hühneraugen und Frostbeulen.

Anzeige. Denjenigen resp. Personen, welche privilegirte oder bewährte Heilmittel bei Krankheitsfällen besitzen und bereiten, bietet der Unterzeichnete seine Dienste gegen billige Provision zum Verkauf derselben, welcher durch die vortheilhafte Lage seines Geschäfts-Lokals nicht unbedeutend seyn dürfte, hiermit an. Zugleich empfehle ich mich mit den als brauchbar anerkannten Gemischen Hühneraugenseilen pr. Stück à 24 Kr.

V. J. Kröpf, an der Catharinenpforte in Frankfurt a. M.

Anzeige. Wir haben unser Comptoir und Waaren-Lager in Kochs Hof am Markt, 1 Treppe hoch, verlegt.

Riedel, Volckmann & Comp.

Wohnungsanzeige. Daß ich meine Wohnung am Kauz diese Weihnachten verlassen und in das mir zugehörige Haus auf der Hintergasse Nr. 1226 gezogen bin, wo ich mich mit Pfosten, Brettern, Latten und verschiedenem andern Nutz- und Bauholz zum billigen Verkauf empfehle, mache ich hierdurch bekannt. Leipzig, den 28. December 1827.

J. F. Ernst.

Anzeige. Mit einer geschmackvollen Auswahl sehr schöner Neujahrswünsche empfiehlt sich
Fr. Fr. Bürger, Petersstraße Nr. 37.

Anzeige. Die sämtlichen diesjährigen
Wiener Neujahr-Wünsche,
sind zu haben in
Joh. Bapt. Klein's Kunsthandlung.

Anzeige. Mit einer vollständigen Auswahl von
Wiener Neujahrswünschen,
empfiehlt sich die Wucherer'sche Kunsthandlung, Grimma'sche Gasse neben
der Edwenapotheker.

Empfehlung. Mit echtem Leipziger Lagerbier in Viertel-, halben und ganzen Tonnen,
empfiehlt sich bestens
Reinwardt, in Stadt Altenburg.

Empfehlung. Schöne Siegelabdrücke, Zinnoberetten, habe ich der vielen Nachfrage zu begegnen, eine Auswahl meiner Arbeiten, für junge Leute als Christgeschenk von 1, 2 bis 3 Duzend, am einen billigen Preis bereit.

Gottl. Riese, Graveur, Ritterstraße Nr. 707, dem rothen Collegium gegenüber.

Verkauf. Mit italiänischen Käse (Stracchino), empfiehlt sich zu billigem Preis
Johann Bernhard Rossi, Petersstraße Nr. 71.

Verkauf. Eine im guten Stande befindliche Reise-Batarde mit verborgenen Fächern und Koffer, ist im schwarzen Roß Nr. 1330, auf dem Roßplatz zu verkaufen, und bei der Wirthschaftsmamsell daselbst im Hofe zu erfragen.

Verkauf. Der beliebte Stracchino (italiänische Käse), ist angekommen, bei
A. Ferrari, Neuer Neumarkt Nr. 21.

Verkauf. Feinen Thee in grün und schwarz, völlig assortirt, in Zinndosen, zu den Preisen von 1 bis 5 Thaler das Pfund, verkaufen
P. W. Rouset & Sohn, Catharinenstraße Nr. 367.

Das Festgebäude am Tage der Huldigung

ist in erhabner Arbeit, sowohl in bronzenen Rahmen, als auch ohne demselben, bei mir und bei Hrn. Löscher am Markt billig zu haben. Gottl. Riese.

Blaue Umschläge zu Neujahrwünschen,

auf welche die beliebige Aufschrift mit Goldschrift geschrieben wird, sind das Stück zu 4 Gr. bei mir zu haben.
M. Stoye, Hainstraße im großen Joachimsthal, 3 Treppen.

Hamburger Havanna-Cigarren- und Thee-Handlung.

Mit einer Auswahl der besten Havanna- und Canaster-Cigarren, so wie mit dem besten Imperial- und Caravanen-Thee, empfiehlt sich ergebenst
A. Baum sen., aus Hamburg, Salzgäßchen gegen die Börse.

L e d e r s H a n d s c h u h

in allen Sorten mit und ohne Futter, empfiehlt zur gegenwärtigen Messe zu den möglichst billigsten Preisen.

J. D. Grebe, Fabrikant aus Cassel, in Kochs Hofe am mittelsten Thorwege.

Beste Malaga-Citronen zu billigem Preis

empfehlen
Lippold & Schumann.

F e i n e n T h e e

in ein viertel und ein halb Pfund Zinndosen, von 1 bis 3 Thlr. das Pfund, und extra feinen echt italiänischen Bischof-Extract, in Fläschchen zu 3 bis 4 Bouteillen Wein, empfiehlt

J. H. Meyer,
unterm Rathhause, Auerbach's Hof gegenüber.

Die Liqueur- und Chocolaten-Fabrik von W. T. Hohl,

Fleischergasse Nr. 226,

empfehlte sich mit Liqueuren, sowohl nach Danziger als Breslauer Art, doppelten und einfachen Brandwein, Spiritus vini, ff. Punsch-Extract in 1, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen, die Flasche &

20 Gr., extrafeinen Genueser Drangen- oder Bischof-Extrakt in 1, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen, die Flasche à 1 und $\frac{1}{2}$ Thlr., so wie in 1 und 2 Loth-Gläsern à 1 Gr. 6 Pf. und 3 Gr., f. Bischof-Extrakt in ganzen und halben Flaschen à Flasche 1 Thlr., Limonen-Essenz à Flasche 16 Gr., feine Gewürz-Chocolate von 6 bis 32 Gr. à Pfund, fein geriebene Cacaomasse à 9 Gr. pr. Pfund, Eichel-Chocolate à Pfund 16 Gr., Chocolaten-Kaffee à Pfund 2 Gr., ff. Eau de Cologne pr. Kistchen zu 6 Gläsern $1\frac{1}{2}$ Thlr., f. Eau de Cologne pr. Kistchen 1 Thlr.

V e r k a u f.

Die Schrötersche Steingutfabrik von der Steier-Mühle bei Nossen, (hier in Auerbachs Hofe, rechts vom Markte herein im 7ten Gewölbe) empfiehlt zur gegenwärtigen Neujahr-Messe ihr vorzüglich gut sortirtes Lager geschmackvoller Artikel, deren manche im Preise bedeutend herabgesetzt sind.

Wein- und Rum - Verkauf.

Weißer und rother Franz à 6 und 8 Gr., St. Gilles 22r à 10 Gr., Medoc à Gr., Würzburger 22r à 8, 10 und 12 Gr., Rheinweine à 12 und 16 Gr., Jamaica-Rum à 10 und 12 Gr., Westindischen Rum à 8 und 9 Gr. Abnehmer von Duzenden erhalten 13 Flaschen. Vorbenannte Sorten Weine und Rum kann ich in Hinsicht der Güte bestens empfehlen.

J. F. W. Schönfelder, Grimmasche Gasse Nr. 596.

Dr. G. W. Becker's Magazin

von Bruchbandagen aller Art, elastischen Kathetern und Bougies, Chocolate von isländischem Moose, W. Pollack's fürs ganze Königr. Preußen patentirter Eichel-Chocolate, C. Schlüssel's K. S. concessionirter Frostsalbe, Hübneraugenseilen, Charl. Wehners K. S. concessionirte Pomade zum Wachsthum der Haare, Sichttaffet, Injektionsprijen, elastischen Lavementsröhren, Fontanellebinden ic. ic., empfiehlt sich zu gegenwärtiger Messe. Neuer Neumarkt Nr. 641 neben dem Pelikan.

Billig zu verkaufen. Um den Nachlaß eines verstorbenen Fabrikanten aufzuräumen, soll durch die Vormünder eine Parthie großer und kleiner weißer Metallknöpfe, von einigen 100 Groß in einzelnen Paqueten, oder auch zusammen, um billigen Preis verkauft werden. Nähere Nachricht ertheilt J. F. Haymann, Raststädter Steinweg Nr. 1025.

Gesuch. Ein Mann von gesetzten Jahren sucht sobald als möglich eine Stelle als Commis; Schnittthandlung ausgenommen, ist ihm jeder Posten, es sey auf einen Comptoir, im Waarenfach, in einer Fabrik, oder sonst einem Geschäft willkommen. Zur Empfehlung kann er mehrere bedeutende Häuser nachweisen. Das Nähere ist zu erfragen im Allgemeinen Geschäfts-Comptoir, Grimmascher Steinweg, im goldnen Einhorn.

Gesucht wird ein Laufbursche, welcher im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, ein gutes Außere hat, und sichere Zeugnisse aufzuweisen haben muß. Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Geld auszuleihen. 2500 Thlr. sind sofort auf sichere Hypothek auszuleihen, und in der Expedition dieses Blattes nachzuweisen.

Vermietung. Eine Wohnung mit Meubles, zwei Treppen hoch, vorn heraus, in einem Hause in der Stadt, ist an ledige Herren von der Handlung oder Expedition sofort zu vermieten; durch Adv. Bentner, Burgstraße Nr. 139.

Vermietung. Zur gegenwärtigen Neujahrmesse sind 2 Stuben, einzeln oder zusammen, in guter Meßlage, zu vermieten. Näheres in der Catharinenstraße Nr. 374, 2 Treppen.

Vermietung. Es sind sogleich 2 gutmeublirte Zimmer nebst Schlafbehältniß, einzeln oder zusammen, an stille Herren zu vermieten; Näheres ist zu erfragen, Burgstraße Nr. 142, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein kleines Familien-Logis, welches sogleich bezogen werden kann, im Sporergäßchen Nr. 83.

Reisegelegenheit ist bis Mittwoch den 3. Jan., über Bamberg, Würzburg nach Frankfurt a. M. Das Nähere erfährt man Hanstraße im Birnbaum.

Verloren wurde am 27. Dec. ein Armband mit vier eckigen, vergoldetem Schloß, worauf fünf in Gold, in der Form eines Stiefmütterchens, gefasste Steine befindlich sind; das Band war von schwarzen Sammt. Wer selbiges beim Goldarbeiter Ahlmann im Böttchergäßchen abgibt, erhält eine der Sache angemessene Belohnung.

Verloren wurde am 20 d. Monats der 4te Band von Adunasia, der Schreckensnacht in Palestina, auf dem Wege vom Grimma'schen Thore durch das Paulinum, Gewand- und Preußergäßchen bis in die Petersstraße. Wer dieses Buch bei Mad. Grimm unter den Colonaden abgibt, erhält eine der Sache angemessene Belohnung.

E h o r z e t t e l v o m 28. D e c e m b e r.

Grimma'sches Thor.		U.	wis u. Hr. Rebs, v. hier, v. Dresden zur., Hr. v. d. Berghoe, v. Rutenau u. Müller, v. Dresden, in Nr. 427 u. 110, Hr. von Reigenstein und Hr. Lange, v. hier, v. Wurzen zurück	5
Gestern Abend.			Halle'sches Thor.	U.
Das Tuchmacher-Handwerk v. Dschag, bei Germer, Weintraube u. Marie	5		Gestern Abend	
Die Bausner fahrende Post	5		Hrn. Kfl. Schwarz u. Bernstein, a. Halle, b. Lungwig u. im Rosenkranz	5
Das Tuchmacher-Handwerk von Finsterwalde, im Paulino, Hecht, Pelikan u. Drebn. Herberge	6		Hr. Partik. Schrader, a. Zerbst, im Birnbaum	6
Hr. Kfm. Ruffer, v. Schwerdt, in Claudius. Hse.	6		Hr. Graf v. Colms, a. Brebna, im g. Adler	6
Hr. Kfl. Saradschew u. Chridanew, v. Tiflis, im Kranich	7		Vormittag.	
Vormittag.			Auf der Berliner Post: Hr. Lieut. von Bünau, in Pr. Diensten, v. Berlin, Hdlsm. Müller, a. Magdeburg, u. Hdl. ed. Junius, v. hier, v. Delitzsch zurück u. pass. durch	8
Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Kfm. Paul, von Berlin, pass. durch	7		Die Hamburger reitende Post	4
Die Dresdner reitende Post	7		Nachmittag.	
Die Breslauer fahrende Post	8		Hr. Prof. Gerlach, a. Halle, b. Prof. Schäfer	1
Hrn. Fabi. Kammer u. Hübner, von Dorn, Günther u. Conf., v. Pulsnik, in Nr. 50. 84 u. 612	9		Hr. Kfm. Caro, a. Berlin, b. Köhler	3
Hr. Kfm. Ringado, a. Loh, v. Dresden, im Blumenberg	10		Nanstädter Thor.	U.
Nachmittag.			Gestern Abend	
Hrn. Fabr. Schöne u. Conf., v. Großröhrsdorf, bei Freywald, in Nr. 610 u. 611, u. Hr. Partikulier Pauli, v. Dresden, b. Wagner	1		Hrn. Lederfabr. Feigenspahn, Bockerob und Becke, aus Mühlhausen, b. Rehhan, Lehmann und M. Riedel	4
Auf der Dresdner Sitpost: Hr. Fabr. Jäckel, von Bittau, Hr. Oberst v. Dedeleben u. Secret. Kästner, v. Dresden, in St. Berlin, Hr. D. Schell-			Hrn. Kfl. Thiersch, Eiefert u. Schimpf, v. Raumburg, in Webers Hause u. in der Laute	4

Hrn. Handelsl. Franke, Körner u. Zinn, v. Raumburg, im gold. Arm, in 3 Rosen und in Stadt Frankf. a. M.
 Hr. Kfm. Köhler, a. Stadtsalze, b. Arnold
 Hr. Ledersfabr. Klinkerfuß, Schrimpf, Donner u. Frank, a. Mühlhausen, b. Lehmann, Nr. 696, Großmann u. b. Klemm
 Hr. Kfl. Thiedemann u. Gaudig, a. Raumburg, b. Taubert
 Hr. Ledersfabrik. Kleeberg, Egel, Feigenspahn, Becke u. Adolph Franke, a. Mühlhausen, b. Salzbach, Kötz, im schw. Bret, b. Wunderlich und in Nr. 704
 Hr. Kfl. Kohnstein u. Plaut, a. Schwewe, in Herzogs Hse u. gold. Kugel
 Hr. Kfl. Ballin, a. Rothenburg, Eliel u. Stern, a. Retra, g. Kugel
 Hr. Kfl. Levi u. Kahn, a. Schwewe, bei Wittwe Engelhardt
 Hr. Kfm. Wirth, a. Merseburg, in 3 Eitien
 Hr. Kfl. Thieme u. Lange, im gold. Adler und bei Mühlig
 Hr. Kfm. Simon, a. Eisleben, im Essigkrug
 Hr. Kfl. Hofmann, a. Obersteinbach, u. Supf, a. Mühlhausen, in d. Gans u. in Nr. 448
 Hr. Handelsl. Luge u. Reinstein, a. Burtstädt, b. Zieger
 Hr. Ledersbrf. Benner, a. Weiffenfels, u. Hofmann a. Stadt Ilm, im Blumenberg und im rothen Kolleg.
 Hr. Prof. Reißig, a. Halle, im Hot. de Russ.
 Hr. Fabrikant. Bock, Beyer, Kober und Zeis, a. Apolde, b. Sander, in Nr. 445 u. im Bär

V o r m i t t a g.

Hr. Kfm. Lesser, a. Brotterode, in Nr. 624
 Hr. Kfm. Gräfer, a. Langensalze, in Bauers Hse.
 Hr. Kfm. Seidel, a. Merseburg, im Anker
 Hr. Handelsl. Stephan und Johannes Schmidt, a. Mehlis, b. Hagemann u. in Nr. 345
 Hr. Handelsl. Kohl, Fischer u. Koch, a. Eisenach, b. Weise u. in der gr. Tanne

N a c h m i t t a g.

Hr. Kfm. Burthardt, a. Apolde, unbest.
 Hr. Pap. Fabrik. Kauffmann, a. der Schlackenmühle, im Birnbaum, u. Handelsm. Heinemann, a. Contra, im Hufeisen
 Hr. Kfl. Papst, a. Raumburg, im gold. Adler, Werner u. Zimmermann, aus Apolde, bei Zieger u. in Nr. 759
 Die Frankfurter reitende Post

P e t e r s t h o r.

G e s t e r n A b e n d.

Hr. Kfm. Morand, v. Gera, b. Schneider
 Hr. Kfl. Görsch u. Pöfel, v. Gera u. Hirschberg, in Nr. 543 u. 393

Hrn. Kfl. Focke u. Bruhm, v. Gera, b. Focke und Nr. 543
 Hr. Kfm. Köser, v. Nürnberg, in Herzogs Hause
 Nachmittag.
 Hr. Kfm. Richter, v. Pegau, b. D. Goldhorn

H o s p i t a l T h o r.

G e s t e r n A b e n d.

Hrn. Kfl. Schmidt u. Ranniger, a. Altenburg, in Nr. 1. u. bei Prenzel
 Hr. Kfm. Kanne, a. Ronneburg, i. w. Adler
 Hr. Kfm. Köhler, a. Rochlitz, in Dr. Hansens Hse.
 Hr. Kfl. Hentschel, Frischwe u. Rudolph, a. Mittweyda, b. Pulz, Nr. 602 u. 561
 Eine Estafette von Borna
 Hr. Kfm. Triele, a. Partha, im Heilbrunn
 Hr. Kfm. Günther u. Fabr. Pöfel u. Hofmann, a. Chemnitz, Nr. 421 u. Dr. Gehlers Hse.
 Hr. Kfm. Pörgler, a. Frankenberg, b. Dr. Merkel
 Hr. Kfl. Schutze, Greding und Sala, und Fabr. Müller, aus Chemnitz, ingl. Fabr. Panisch, aus Bichopau, b. Biercy, Schladitz, Nr. 8, b. Schreier u. Pahn
 Hr. Kfm. Clausniger, a. Döbeln, i. schw. Brete
 Hr. Kfm. Meinert u. G., a. Dölsnitz, i. Dommels Hse.
 Hr. Kfm. Fiedler, a. Dederan, in Köhlers Hse.
 Hr. Kfm. Hirsch, a. Haynchen, im Koffeebaum
 Hr. Kfl. Unger u. Seyffarth, a. Annaberg, Nr. 606 und im Rosenkranz
 Hr. Kfm. Köhler, a. Reichenbach, b. Klaffig
 Hr. Kfm. Eisenstuck u. Comp., a. Annaberg, in Nr. 774.
 Hr. Kfm. Waltherr, a. Annaberg, b. Walthers
 Hr. Kfl. Becker u. Schrapf, a. Chemnitz, b. Heinz u. Hausner

V o r m i t t a g.

Die Prager u. Wiener reitende Post
 Hr. Kfl. Werner, Beyer, Lehmann, Degenkoll u. Leonhardt, a. Haynchen, Nr. 398, 603, 541, 545 und 504
 Die Altenburger fahrende Post
 Hr. Kfl. Hofarth u. Grahl, a. Haynchen, in St. Hamburg und Nr. 559
 Hr. Kfl. Härtel u. Förster, a. Schneeberg, in der Adler Apotheke und 443
 Hr. Fabr. Wallisch, a. Chemnitz, Nr. 129
 Hr. Kfm. Seyfert, a. Geithayn, im Kreuz
 Hr. Kfm. Kunze, a. Plauen, Nr. 447
 Hr. Kfl. Vogelgesang, Pöpsner, Klein u. Gärtner, a. Frankenberg, 559, g. Hut, schw. Bret, 569

N a c h m i t t a g.

Hr. Kfm. Mor. Fleischer, a. Lausitz, Nr. 371
 Hr. Kfm. Bauner, a. Altenburg i. schw. Bock
 Hr. Fabr. G. R. Fleischer, aus Lausitz, in Herzogs Hause
 Hr. Fabr. Martin und Woppler, a. Stübengrün, Nr. 767 und bei Schmidt